

**Bilfinger Berger AG**

Carl-Reiß-Platz 1-5  
68165 Mannheim  
www.bilfingerberger.de

Kontakt: Sascha Bamberger  
Telefon: 06 21/4 59-24 55  
Telefax: 06 21/4 59-25 00  
E-Mail: sbam@bilfinger.de  
Datum: 14. Februar 2006

**Bilfinger Berger: Vorläufiger Bericht zum Geschäftsjahr 2005**

- **Leistung und Auftragseingang erheblich gesteigert**
- **Konzernergebnis 30 Prozent über Vorjahr**
- **Cashflow übertrifft zum Jahresende die Erwartung**

Für Bilfinger Berger war 2005 ein insgesamt erfolgreiches Geschäftsjahr. Leistung und Auftragseingang haben neue Höchstwerte erreicht. Operatives Ergebnis (EBITA) und Konzernergebnis sind gegenüber dem Vorjahr erheblich gestiegen - trotz unerwarteter Belastungen im australischen Hochbaugeschäft. Die Liquidität hat sich zum Jahresende besser entwickelt als erwartet. Den Ausbau zur Multi Service Group haben wir mit gezielten Schritten fortgesetzt.

**Leistung, Auftragseingang und Auftragsbestand gewachsen**

Die Leistung des Konzerns hat im zurückliegenden Geschäftsjahr um 16 Prozent auf 7.061 Mio. € zugenommen. Neben organischem Wachstum haben dazu vor allem Akquisitionen im Geschäftsfeld Dienstleistungen beigetragen. Der Anteil der Leistung, der auf internationalen Märkten erbracht wurde, hat sich auf 66 (Vorjahr: 65) Prozent erhöht.

Der Auftragseingang ist ebenfalls angestiegen. Mit einem Zuwachs um 23 Prozent auf 7.545 Mio. € übertraf er deutlich den Vorjahreswert. Der Auftragsbestand lag zum Jahresende bei 7.001 Mio. €, eine Zunahme um 10 Prozent.

**Kennzahlen des Konzerns**

	2005 Anzahl / in Mio. €	2004 Anzahl / in Mio. €	Δ in %
Leistung	7.061	6.111	+ 16
Auftragseingang	7.545	6.139	+ 23
Auftragsbestand	7.001	6.339	+ 10
Investitionen	330	165	+ 100
davon Sachanlagen	100	70	+ 43
davon Finanzanlagen	230	95	+ 142
Konzernergebnis	66	51	+ 30
Mitarbeiter	55.346	49.852	+ 11

## **Konzernergebnis 30 Prozent über Vorjahr**

Die Ertragskraft des Konzerns hat sich im Jahr 2005 weiter verbessert. Dazu haben vor allem die Segmente Ingenieurbau und Dienstleistungen mit überproportionalen Ergebnissteigerungen beigetragen. Wie bereits berichtet, standen diesen Zuwächsen jedoch Belastungen aus dem australischen Hochbaugeschäft gegenüber.

Nach vorläufigen Zahlen hat Bilfinger Berger das EBITA deutlich auf 115 (Vorjahr: 81) Mio. € gesteigert. Dieser Zahl liegt eine methodische Änderung beim Ausweis des EBITA für Betreiberprojekte zugrunde. Nach bisheriger Ermittlung hätte sich das EBITA auf 126 Mio. € belaufen. Die vorgenommene Änderung besteht darin, dass erstmals alle Zinserträge und Zinsaufwendungen - soweit sie das Betreibergeschäft betreffen - im EBITA des Geschäftsfelds erfasst werden. Per saldo führt dies zu einer Verringerung des EBITA und zu einer Verbesserung des Zinsergebnisses von jeweils 11 Mio. €. Auf das Ergebnis vor Ertragsteuern und das Konzernergebnis wirkt sich diese Umgliederung nicht aus.

Das Konzernergebnis erreicht rund 66 (Vorjahr: 51) Mio. €.

## **Gute Finanzlage und solide Kapitalstruktur**

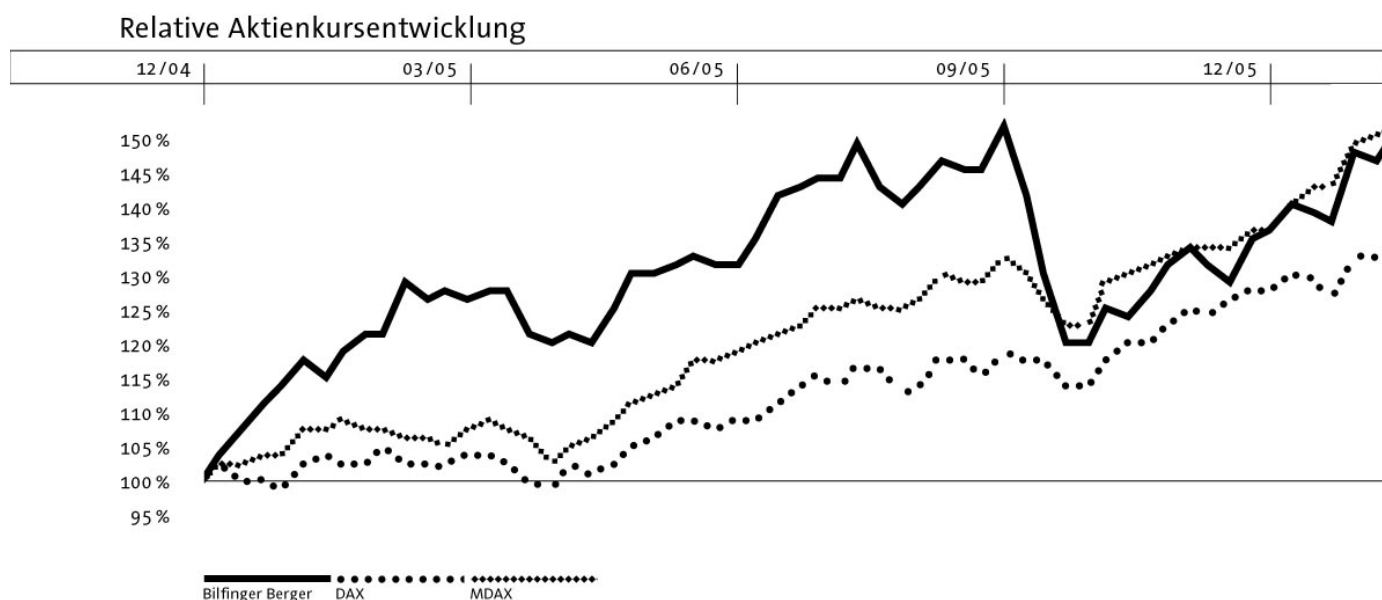
Eine gute Finanzlage und eine solide Kapitalstruktur bilden unverändert die Basis für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Konzerns. Ende 2005 erreichte der Bestand an liquiden Mitteln trotz erheblicher Investitionen 832 (Vorjahr: 914) Mio. €. Die Bankverbindlichkeiten - ohne Projektkredite auf Non Recourse-Basis - beliefen sich auf 127 Mio. €. Wie berichtet, war die Liquiditätsentwicklung im Verlauf des Jahres von einem deutlich erhöhten Working Capital-Bedarf geprägt. Am Ende des vierten Quartals 2005 kam es jedoch zu einem hohen Mittelzufluss aus dem operativen Geschäft. Eine Ursache waren Zahlungen auf erbrachte Leistungen bei Großprojekten, die entgegen unserer Planung noch vor Jahresende eingegangen sind. Darüber hinaus erreichten die Vorauszahlungen - wie schon Ende 2004 - erneut ein hohes Niveau. Infolge dessen beläuft sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit nach vorläufigen Zahlen auf rund 190 Mio. €.

Die Investitionen in Sachanlagen haben sich auf 100 (Vorjahr: 70) Mio. € erhöht. Die Investitionen in Finanzanlagen sind insbesondere durch die Übernahme von Babcock Borsig Service und EPM Assetis sowie durch Eigenkapitaleinzahlungen in Betreiberprojekte auf 230 (Vorjahr: 95) Mio. € gestiegen.

## Zahl der Mitarbeiter durch Akquisitionen gewachsen

Zum Jahresende 2005 waren 55.346 (Vorjahr: 49.852) Mitarbeiter im Konzern beschäftigt, ein Anstieg um 11 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die erstmalige Einbeziehung der neu erworbenen Gesellschaften führte im Geschäftsfeld Dienstleistung zu einem Anstieg auf 21.709 (Vorjahr: 17.125) Mitarbeiter. Im Baugeschäft hat sich die Zahl der Beschäftigten durch Auslandsprojekte auf 33.109 (Vorjahr: 32.062) Mitarbeiter erhöht. Gleichzeitig verringerte sich die Zahl der Beschäftigten im Inlandsbau auf 5.522 (Vorjahr: 5.954). In Deutschland waren insgesamt 15.005 (Vorjahr: 13.291), im Ausland 40.341 (Vorjahr: 36.561) Mitarbeiter tätig.

## Gute Performance der Bilfinger Berger Aktie



Die im MDAX notierte Bilfinger Berger Aktie hat sich im Jahr 2005 gut entwickelt. Der kontinuierliche Anstieg wurde Anfang Juni durch eine breite Platzierung der zuvor von der Dresdner Bank gehaltenen Anteile weiter beschleunigt. Nach der Anpassung der Gewinnprognose im Zusammenhang mit Belastungen aus dem australischen Hochbaugeschäft geriet die Aktie unter Druck, konnte sich aber zunächst auf etwas niedrigerem Niveau stabilisieren. Später setzten am Markt Gewinnmitnahmen insbesondere bei kleinen und mittleren Werten ein. Diesem Trend konnte sich auch Bilfinger Berger nicht entziehen. So fiel die Aktie im November zeitweise unter 36 €, erreichte zum Jahresende jedoch wieder Werte über 40 €. Damit gewann sie im Vergleich zum Vorjahr 37 Prozent. Der DAX stieg im gleichen Zeitraum um 27 Prozent, der MDAX um 36 Prozent. In den ersten Wochen des Jahres 2006 zog der Kurs der Bilfinger Berger Aktie weiter an. Er notierte Mitte Februar bei über 44 €, dies entspricht einem Zuwachs seit Jahresbeginn um rund 10 Prozent.

## Die Entwicklung in unseren Geschäftsfeldern

### Leistungs- und Auftragsübersicht

	Leistung 2005		Auftrags- eingang 2005		Auftrags- bestand 2005	
	in Mio. €	Δ in %	in Mio. €	Δ in %	in Mio. €	Δ in %
Ingenieurbau	2.747	+ 12	2.984	+ 22	3.344	+ 7
Hoch- und Industriebau	2.081	+ 5	2.122	+ 3	2.095	+ 2
Dienstleistungen	2.250	+ 41	2.441	+ 54	1.568	+ 44
Betreiberprojekte <sup>1</sup>	14	+ 32	16	+ 226	8	+ 28
Konsolidierung / Sonstiges	- 31		- 18		- 14	
	7.061	+ 16	7.545	+ 23	7.001	+ 10

<sup>1</sup> Im Segment Betreiberprojekte führen wir ab dem Jahr 2005 ausschließlich die Betreiberleistung vollkonsolidierter Projekte. Die mit Betreiberengagements verbundene Bauleistung - soweit sie im Konzern erbracht wird - weisen wir in den Geschäftsfeldern Ingenieurbau beziehungsweise Hoch- und Industriebau aus. Die Konsolidierung verringert sich entsprechend. Die Vorjahreswerte wurden zur Vergleichbarkeit angepasst.

## Ingenieurbau

- **Leistung und Auftragseingang legen zu**
- **Neue Großprojekte in Australien und Skandinavien**

### **Kennzahlen Ingenieurbau**

	2005 Anzahl / in Mio. €	2004 Anzahl / in Mio. €	Δ in %
Leistung	2.747	2.447	+ 12
Auftragseingang	2.984	2.447	+ 22
Auftragsbestand	3.344	3.127	+ 7
Investitionen in Sachanlagen	65	40	+ 63
EBITA	50	22	+ 127
Mitarbeiter	23.480	22.090	+ 6

Im Jahr 2005 hat das Geschäftsvolumen im Ingenieurbau zugenommen. Die Leistung wuchs um 12 Prozent auf 2.747 Mio. €. Die Steigerung ist vor allem auf große Infrastrukturprojekte im europäischen Ausland und in Australien zurückzuführen. Der Zuwachs des Auftragseingangs um 22 Prozent auf 2.984 Mio. € resultiert unter anderem aus Verkehrsprojekten in Australien und Skandinavien. Der Auftragsbestand zum Jahresende lag mit 3.344 Mio. € um 7 Prozent über dem Vergleichswert. Das im vorangegangenen Geschäftsjahr durch einen Einmaleffekt geminderte EBITA erreichte nach vorläufigen Zahlen 50 (Vorjahr: 22) Mio. €.

## Hoch- und Industriebau

- **Markterfolge durch i.volution**
- **EBITA durch australisches Hochbaugeschäft belastet**

### **Kennzahlen Hoch- und Industriebau**

	2005 Anzahl / in Mio. €	2004 Anzahl / in Mio. €	Δ in %
Leistung	2.081	1.989	+ 5
Auftragseingang	2.122	2.061	+ 3
Auftragsbestand	2.095	2.055	+ 2
Investitionen in Sachanlagen	8	5	+ 60
EBITA	- 14	9	
Mitarbeiter	9.629	9.972	- 3

Die Leistung im Hoch- und Industriebau hat 2005 um 5 Prozent auf 2.081 Mio. € zugenommen. In Nigeria ist das Geschäft mit privaten Auftraggebern, vor allem der Öl- und Gasindustrie, gewachsen. Der Auftragseingang war mit 2.122 Mio. € stabil. In Deutschland stoßen wir bei unseren Immobilienkunden mit unserem Beratungs- und Dienstleistungsangebot i.volution, das wir im Berichtsjahr am Markt eingeführt haben, auf sehr gute Resonanz. Der Auftragsbestand übertraf mit 2.095 Mio. € den Vorjahreswert um 2 Prozent. Verluste in Australien haben das EBITA des Geschäftsfelds belastet, es liegt mit -14 (Vorjahr: 9) Mio. € erheblich unter unserer Erstplanung. Mit der Fokussierung auf attraktive Marktsegmente und gestärktem Management haben wir in Australien die Voraussetzungen für dauerhaften wirtschaftlichen Erfolg auch im Hochbau geschaffen.

### Dienstleistungen

- **Hohe Wachstumsraten**
- **EBITA erneut gesteigert**

#### **Kennzahlen Dienstleistungen**

	2005 Anzahl / in Mio. €	2004 Anzahl / in Mio. €	Δ in %
Leistung	2.250	1.600	+ 41
Auftragseingang	2.441	1.588	+ 54
Auftragsbestand	1.568	1.088	+ 44
Investitionen in Sachanlagen	27	22	+ 23
EBITA	90	62	+ 45
Mitarbeiter	21.709	17.125	+ 27

Die Leistung im Geschäftsfeld Dienstleistungen ist um 41 Prozent auf 2.250 Mio. € gewachsen. Dazu hat neben einem organischen Wachstum von 5 Prozent die erstmalige Einbeziehung der australischen Simon Engineering seit März 2005 und der Babcock Borsig Service seit April 2005 beigetragen. Der Auftragseingang übertraf mit 2.441 Mio. € den Vorjahreswert um 54 Prozent. Der Auftragsbestand lag zum Jahresende bei 1.568 Mio. €, dies entspricht einem Anstieg um 44 Prozent. Das EBITA wurde weiter auf 90 (Vorjahr: 62) Mio. € gesteigert. Das Segment leistet mit stabilen und hohen Margen einen entscheidenden Beitrag zum Konzernergebnis.

## **Betreiberprojekte**

- **Neue Engagements in Kanada, Australien und England**
- **Barwert künftiger Cashflows weiter gewachsen**

### **Kennzahlen Betreiberprojekte**

	2005 Anzahl / in Mio. €	2004 Anzahl / in Mio. €	Δ in %
Projekte im Portfolio	17	16	+ 6
davon in Bau	8	11	- 27
Eigenkapitalbindung	177	171	+ 9
davon eingezahlt	130	112	+ 16
Mitarbeiter	80	64	+ 25

Unser privatwirtschaftliches Betreiberportfolio umfasste zum Jahresende 17 Projekte. Das gebundene Eigenkapital lag zum Jahresende bei 177 Mio. €, davon waren 130 (Vorjahr: 112) Mio. € in Objektgesellschaften eingezahlt.

Im Berichtsjahr konnten wir unser Betreibergeschäft um drei neue Engagements in Kanada, Australien und England ergänzen. Bei zwei weiteren wurden wir zum bevorzugten Bieter ausgewählt. Die Zusammensetzung unseres Portfolios haben wir durch den Verkauf von zwei älteren Projekten optimiert, die nicht mehr zur strategischen Ausrichtung des Geschäftsfelds passen. Dabei entstand ein Buchgewinn von insgesamt 8 Mio. €. Das EBITA beläuft sich auf 4 Mio. €. Ohne die eingangs beschriebene methodische Änderung hätte das EBITA trotz hoher Vorkosten für neue Engagements 15 (Vorjahr: 3) Mio. € betragen.

Zur Beurteilung unseres Geschäftserfolgs im Betreibergeschäft betrachten wir neben dem laufenden operativen Ergebnis auch die jährliche Veränderung des Barwerts künftiger Cashflows. Der Wert unseres Portfolios zum Jahresende ist trotz Abgängen in Höhe von 30 Mio. € durch den Verkauf von Projektbeteiligungen auf mehr als 180 (Vorjahr: 153) Mio. € gestiegen. Er liegt damit deutlich über dem Buchwert des eingezahlten Eigenkapitals. Die zunehmende Reife unseres Portfolios hat zu einem Wertzuwachs von rund 10 Mio. € geführt, der weitere Anstieg resultiert aus Eigenkapitaleinzahlungen.

### **Ausblick 2006**

Zur Weiterentwicklung der Multi Service Group wollen wir vor allem unser Dienstleistungsgeschäft und die Betreiberaktivitäten weiter stärken. Dabei setzen wir auf organisches Wachstum, aber auch auf gezielte Akquisitionen. Wir verfügen dafür über einen erheblichen Finanzierungsspielraum aus Eigenmitteln und möglichen Kreditaufnahmen.

Für das Geschäftsjahr 2006 ist mit einem weiteren Anstieg der Leistung zu rechnen. Beim EBITA und beim Konzernergebnis planen wir erneut eine Zunahme.

Die endgültigen Zahlen des zurückliegenden Geschäftsjahres und den Jahresabschluss 2005 enthält der Geschäftsbericht, den wir am 22. März 2006 veröffentlichen. Die Hauptversammlung der Bilfinger Berger AG findet am 18. Mai 2006 in Mannheim statt.